

Modulhandbuch  
für  
Philosophie  
Master of Arts, 2-Fach

Stand: 01.05.2017

## Inhaltsverzeichnis

Prolog .....	3
Module .....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
MAA1: Kernbereiche der Philosophie .....	<b>Fehler! Textmarke nicht definiert.</b>
MAA2: Einblicke in die Foschung und Studienprojekt .....	6
MAA3: Profilierung .....	8
MAA3.1: Philosophie der Sprache und des Geistes .....	8
MAA3.2: Umweltethik .....	10
MAA3.3: Kultur-, Technik und Wissenschaftsphilosophie .....	12
MAA3.4: Wirtschaftsphilosophie .....	14

## Prolog

Der Studiengang Master of Arts vermittelt den Studierenden einen vertieften Einblick in die Problemstellungen der Philosophiegeschichte, der Theoretischen Philosophie und Praktischen Philosophie. Er gewährt Einblicke in die philosophische Forschung und erlaubt in der Schlussphase eine individuelle Spezifizierung der fachwissenschaftlichen Kenntnisse in den Bereichen Theoretische Philosophie, Praktische Philosophie, Wissenschaftsphilosophie und Umweltphilosophie.

Die im Masterstudiengang vorgenommene Vermittlung fachspezifischer methodischer Kompetenzen baut auf die im Bachelorstudiengang erworbenen Kompetenzen auf. Ziel ist es, diese Kompetenzen zu vertiefen und die Studierenden für eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten zu qualifizieren. Dazu zählt die Befähigung zur historischen und systematischen Analyse von Begriffen und komplexen Problemstellungen, um sie für die eigene Forschung fruchtbar zu machen. Dazu gehört auch die Befähigung zu begründetem Argumentieren, zu eigenständigem Urteilen und kritischer Reflexion, die nicht nur für die Persönlichkeitsentwicklung relevant ist, sondern auch eine wichtige Voraussetzung für gesellschaftliches Engagement bildet.

Das Philosophiestudium kann die Studierenden befähigen, die erworbenen Kompetenzen selbstständig auf neuen Arbeitsfeldern anzuwenden und entsprechende Ergebnisse auch einem fachlich nicht vorgebildeten Publikum zu präsentieren.

Modulübersicht:

Modultitel	Semesterlage	LP	Pflicht/Wahlpflicht
Kernbereiche der Philosophie - Geschichte der Philosophie - Theoretische Philosophie - Praktische Philosophie	1. Sem	15	Pflicht
Einblicke in die Forschung und Studienprojekt	2. Sem.	15	Pflicht
Profilierung - Philosophie der Sprache und des Geistes - Umweltethik - Kultur- Technik-, Wissenschaftsphilosophie - Wirtschaftsphilosophie	3. Sem.	15	Wahlpflicht

1 LP = 30 Stunden

Für Präsenzzeiten wird rechnerisch von 13 Wochen ausgegangen.

## Module

<b>Titel</b>	<b>Modulcode</b>
Kernbereiche der Philosophie	PHF-phil-MAA1
<b>Modulverantwortlicher</b>	
Prof. Dr. Dirk Westerkamp Telefon 0431-8802240, Email: westerkamp@philsem.uni-kiel.de	
<b>Veranstalter</b>	
Philosophisches Seminar	
<b>Fakultät</b>	
Philosophische Fakultät	
<b>Prüfungsamt</b>	
Gemeinsames Prüfungsamt	
<b>Verwendung</b>	

<b>Status</b>	
<b>Leistungspunkte</b>	15
<b>Bewertung</b>	Benotet
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	nur im Wintersemester
<b>Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt</b>	30 Stunden
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	450 Stunden
<b>Präsenzstudium</b>	78 Stunden
<b>Selbststudium</b>	372 Stunden

<b>Lehrsprache</b>	Deutsch
<b>Zugangsvoraussetzung laut Prüfungsordnung</b>	
-	

<b>Modulveranstaltung(en)</b>			
<b>Veranstaltungsart</b>	<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>SWS</b>	<b>Pflicht/Wahl</b>
Seminar	Seminar zur Geschichte der Philosophie (5 LP)	2	Pflicht
Seminar	Seminar zur Theoretischen Philosophie (5 LP)	2	Pflicht
Seminar	Seminar zur Praktischen Philosophie (5 LP)	2	Pflicht
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zu der/den Prüfung(en) (Vorleistungen)</b>			
-			

<b>Prüfung(en)</b>				
<b>Prüfungstitel</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Pflicht/Wahl</b>	<b>Gewicht</b>
Essay (10 S.)	Essay	benotet	Pflicht	100%
<b>Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)</b>				
Essay zu einem selbstgewählten Thema in einem der drei besuchten Seminare				

<b>Lehrinhalte</b>
Im Kernbereich der Geschichte der Philosophie steht die Vertiefung der Kenntnis einer/s zentralen Autorin/s (z.B. Platon, Kant, Arendt), einer philosophischen Epoche (z.B. Deutscher Idealismus) oder Tradition (z.B. Stoa, Empirismus) im Mittelpunkt. In der Theoretischen Philosophie sollen Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der Sprachphilosophie, Erkenntnistheorie, Argumentations-, Wissenschafts- und Kulturphilosophie auf eine breitere Basis gestellt werden; in der Praktischen Philosophie sollen Kenntnisse und Fähigkeiten der Analyse, Bewertung und Kritik praktischer Diskurse erworben, gesichert und erweitert werden. - Der Einübung des zunehmend selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens dienen auch die Modulprüfungsanforderungen.

<b>Lernziele</b>
<p>Ziel und Zweck des Moduls sind Sicherung und Ausbau der mit dem Bachelor erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten. Das Modul umfasst die Teilnahme an jeweils einem Seminar zur Geschichte der Philosophie, zur Theoretischen und zur Praktischen Philosophie. Dabei sind die Begriffsnamen „Theoretische Philosophie“ und „Praktische Philosophie“ hinreichend weit zu fassen: Ersterer kann auch wissenschafts-, natur- und kulturphilosophische, letzterer auch religions-, moral- und anwendungsphilosophische Themen umfassen.</p> <p>Die Konzentration auf „Kernbereiche“ dient im ersten Semester des Masters sowohl der Orientierung und möglichst breiten philosophischen Bildung als auch der fachlichen Grundlegung derjenigen Fähigkeiten und Kompetenzen, die nötig sind, um im darauffolgenden Wahlpflichtmodul (2. Sem.) eigene Schwerpunktsetzungen und Profilierungen bzw. um im Pflichtmodul II (3. Sem.) eigene Forschungsvorhaben entwickeln zu können.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die geschichtliche Herkunft der zentralen philosophischen Begriffe und Methoden,</li> <li>- können auf dieser Grundlage selbständig philosophische Texte analysieren, auswerten und kritisieren,</li> <li>- beherrschen unterschiedliche Methoden erkenntnistheoretischen und moralphilosophischen Begründens und Argumentierens,</li> <li>- sind geübt in der Recherche, Lektüre und Auswertung von Forschungsliteratur,</li> <li>- sind in der Lage, philosophische Argumente, Begriffsgeschichten und Traditionen in übergreifende Zusammenhänge und Diskursfelder einzuordnen.</li> </ul>
<b>Literatur</b>
Literaturhinweise werden in den jeweiligen Seminaren gegeben.
<b>Weitere Angaben</b>

<b>Titel</b>	<b>Modulcode</b>
Einblicke in die Forschung und Studienprojekt	PHF-phil-MAA2
<b>Modulverantwortliche</b>	
Prof. Dr. Christine Blättler Telefon: 0431/ 880 2231; Email: blaettler@philsem.uni-kiel.de	
<b>Veranstalter</b>	
Philosophisches Seminar	
<b>Fakultät</b>	
Philosophische Fakultät	
<b>Prüfungsamt</b>	
Gemeinsames Prüfungsamt	
<b>Verwendung</b>	

<b>Status</b>	Pflicht
<b>Leistungspunkte</b>	15
<b>Bewertung</b>	benotet
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	nur im Sommersemester
<b>Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt</b>	30 Stunden
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	450 Stunden
<b>Präsenzstudium</b>	52 Stunden
<b>Selbststudium</b>	398 Stunden

<b>Lehrsprache</b>	Deutsch
<b>Zugangsvoraussetzung laut Prüfungsordnung</b>	
MAA1	

<b>Modulveranstaltung(en)</b>			
<b>Veranstaltungsart</b>	<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>SWS</b>	<b>Pflicht/Wahl</b>
Seminar	Seminar zu aktuellen Forschungsdebatten (Theoretische Philosophie, Praktische Philosophie, Wissenschaftsphilosophie, Kulturphilosophie)	2	Pflicht
Kolloquium/Oberseminar		2	Pflicht
Selbststudium	Selbststudium (8 LP)		Pflicht
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zu der/den Prüfung(en) (Vorleistungen)</b>			

<b>Prüfung(en)</b>				
<b>Prüfungstitel</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Pflicht/Wahl</b>	<b>Gewicht</b>
Präsentation mit Thesenpapier und schriftliche Ausarbeitung (10-12 S.)	Präsentation	benotet	Pflicht	100%
<b>Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)</b>				
Die selbstgewählten Themenstellungen der Projektarbeit werden nicht zum Gegenstand der Masterarbeit.				

<b>Lehrinhalte</b>
Die Lehrinhalte ergeben sich aus den selbstgewählten Themenstellungen. Durch die handlungsorientierte Anlage des Moduls sind außerdem Methoden der philosophischen Forschung

sein Gegenstand.

### **Lernziele**

Ziel und Zweck des Moduls ist erstens die Erprobung der in den Modulen MAA1 erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten zur selbstständigen philosophischen Forschung sowie die Einübung von Beiträgen zu laufenden philosophischen Debatten. Erweitert und vertieft werden sollen außerdem die Kenntnisse in einem exemplarischen Thema der Philosophie und/oder einem ausgewählten Problem eines/einer Philosophen/Philosophin.

Die Studierenden

- verfügen über umfangreiche und tiefgreifende Kenntnisse eines spezifischen philosophischen Problems oder eines philosophischen Themas,
- können dieses Problem oder Thema im philosophischen Diskurs zeitlich und inhaltlich verorten;
- können seinen Stellenwert kritisch beurteilen und analysieren,
- sind in der Lage, selbstständig und unter Berücksichtigung der Fachliteratur (auch möglicher angrenzender Disziplinen) dortige Forschungsdesiderate und weitere Problemhorizonte zu erschließen,
- kennen die unterschiedlichen interdisziplinären Kooperationen des Philosophischen Seminars;
- verfolgen und entwickeln eigenständig Forschungsprozesse und Ergebnisse, die Gegenstand von Austausch sowie von intrauniversitärer Problematisierung werden können.

### **Literatur**

<b>Titel</b>	<b>Modulcode</b>
Profilierung – Wahlpflichtmodul „Philosophie der Sprache und des Geistes“	PHF-phil-MAA3.1
<b>Modulverantwortlicher</b>	
Prof. Dr. Dirk Westerkamp Telefon 0431-8802240, Email: westerkamp@philsem.uni-kiel.de	
<b>Veranstalter</b>	
Philosophisches Seminar	
<b>Fakultät</b>	
Philosophische Fakultät	
<b>Prüfungsamt</b>	
Gemeinsames Prüfungsamt	
<b>Verwendung</b>	

<b>Status</b>	Wahlpflicht
<b>Leistungspunkte</b>	15
<b>Bewertung</b>	benotet
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	nur im Wintersemester
<b>Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt</b>	30 Stunden
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	450 Stunden
<b>Präsenzstudium</b>	52 Stunden
<b>Selbststudium</b>	398 Stunden

<b>Lehrsprache</b>	Deutsch
<b>Zugangsvoraussetzung laut Prüfungsordnung</b>	
MAA2	

<b>Modulveranstaltung(en)</b>			
<b>Veranstaltungsart</b>	<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>SWS</b>	<b>Pflicht/Wahl</b>
Seminar	Seminar zu Themen der Sprachphilosophie, Wahrheitstheorie und/oder Philosophie des Geistes (8 LP)	2	Pflicht
Vorlesung/Seminar	Vorlesung (oder weiteres Seminar) zu Themen der Sprachphilosophie, Wahrheitstheorie und/oder Philosophie des Geistes (2 LP)	2	Pflicht
Selbststudium	Selbststudium (5 LP)		Pflicht
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zu der/den Prüfung(en) (Vorleistungen)</b>			

<b>Prüfung(en)</b>				
<b>Prüfungstitel</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Pflicht/Wahl</b>	<b>Gewicht</b>
Hausarbeit (20 S.) und Disputation (30 Min.)	Hausarbeit und Disputation	benotet	Pflicht	100%
<b>Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)</b>				
Hausarbeit zu einem selbstgewählten Thema innerhalb eines der besuchten Seminare und Disputation zur Hausarbeit.				



<b>Lehrinhalte</b>
Die sprach- und geisteswissenschaftlichen Grundlagen des menschlichen Selbst-, Fremd- und Weltverständnisses werden reflektiert. Analytische und hermeneutische Ansätze zur Erforschung der zu diesem Verständnis notwendigen symbolischen Ordnungen dieses Weltbezugs werden vermittelt.
<b>Lernziele</b>
Die Profilierung orientiert sich an den Schwerpunkten und Forschungsfeldern der Lehrstühle des Philosophischen Seminars. Aufbauend auf MAA1 und MAA2 wählen die Studierenden ein Profilierungsmodul in den angegebenen Bereichen. Dadurch vertiefen sie ihre Kenntnisse in diesem Bereich. Eine Vorbereitung auf das Thema der Masterarbeit ist möglich. Ziel und Zweck des Moduls „Philosophie der Sprache und des Geistes“ ist ein vertieftes Verständnis und die wissenschaftliche Bearbeitung sprach- und geistesphilosophischer Fragestellungen. Das Modul verbindet Anteile des eigeninteressengeleiteten Selbststudiums mit Lehrveranstaltungen, die sich dem Profil des modulverantwortlichen Lehrstuhls gemäß auf Themen zu sprachphilosophischen, erkenntnistheoretischen, aber auch zu kulturphilosophischen und ästhetischen Fragestellungen konzentrieren wird.
Die Studierenden
<ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die zentralen sprach- und geistesphilosophischen Ansätze und Methoden,</li> <li>- können diese mit anderen disziplinären und interdisziplinären Problemstellungen sowie mit den für ihr Selbststudium vorgenommenen Fragestellungen verbinden,</li> <li>- sind geübt in der Recherche, Lektüre und kritischen Auswertung von Forschungsliteratur auf diesen Gebieten.</li> </ul>
<b>Literatur</b>
Literaturhinweise werden in den jeweiligen Lehrveranstaltungen gegeben.
<b>Weitere Angaben</b>

<b>Titel</b>	<b>Modulcode</b>
Profilierung – Wahlpflichtmodul „Umweltethik“	PHF-phil-MAA3.2
<b>Modulverantwortlicher</b>	
Prof. Dr. Konrad Ott Telefon: 0431/ 880 2822; Email: ott@philsem.uni-kiel.de	
<b>Veranstalter</b>	
Philosophisches Seminar	
<b>Fakultät</b>	
Philosophische Fakultät	
<b>Prüfungsamt</b>	
Gemeinsames Prüfungsamt	
<b>Verwendung</b>	

<b>Status</b>	Wahlpflicht
<b>Leistungspunkte</b>	15
<b>Bewertung</b>	Benotet
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	nur im Wintersemester
<b>Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt</b>	30 Stunden
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	450 Stunden
<b>Präsenzstudium</b>	52 Stunden
<b>Selbststudium</b>	398 Stunden

<b>Lehrsprache</b>	Deutsch/Englisch
<b>Zugangsvoraussetzung laut Prüfungsordnung</b>	
MAA2	

<b>Modulveranstaltung(en)</b>			
<b>Veranstaltungsart</b>	<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>SWS</b>	<b>Pflicht/Wahl</b>
Seminar	Seminar zur Umweltethik (8 LP)	2	Pflicht
Vorlesung	Vorlesung zur Umweltethik (2 LP)	2	Pflicht
Selbststudium	Selbststudium (5 LP)		Pflicht
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zu der/den Prüfung(en) (Vorleistungen)</b>			

<b>Prüfung(en)</b>				
<b>Prüfungstitel</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Pflicht/Wahl</b>	<b>Gewicht</b>
Hausarbeit (20 S.) und Disputation (30 Min.)	Hausarbeit und Disputation	benotet	Pflicht	100%
<b>Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)</b>				
Hausarbeit zu einem selbstgewählten Thema innerhalb eines der besuchten Seminare und Disputation zur Hausarbeit				

<b>Lehrinhalte</b>
Begriffliche Grundlagen, unterschiedliche Werte in Mensch-Natur-Beziehungen, Bestimmung und Begründung von Schutzgütern, Inklusionsproblem und seine Lösungen, Umwelttugendethik, Tiefenökologie, Naturschutzpolitik.

<b>Lernziele</b>
<p>Die Profilierung orientiert sich an den Schwerpunkten und Forschungsfeldern der Lehrstühle des Philosophischen Seminars. Aufbauend auf MAA1 und MAA2 wählen die Studierenden ein Profilierungsmodul in den angegebenen Bereichen. Dadurch vertiefen sie ihre Kenntnisse in diesem Bereich. Eine Vorbereitung auf das Thema der Master-Arbeit ist möglich. Im Modul „Umweltethik“ werden die Studierenden mit den Fragestellungen und Argumentationsmustern der Umweltethik bzw. der Nachhaltigkeitstheorie vertraut gemacht. Sie vertiefen ihre Kenntnisse im Seminar. Das Selbststudium dient der Anwendung der erworbenen Kenntnisse auf ein praktisches Problem des Umwelt-, Tier-, oder Naturschutzes.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über umfangreiche Kenntnisse unterschiedlicher philosophischer Theorien bezüglich Umweltethik;</li> <li>- können deren disziplinäre und interdisziplinäre Problemstellungen identifizieren und analysieren;</li> <li>- erschließen sich selbstständig die philosophische Literatur und philosophische Debatten zu Fragen der Umweltethik und können diese kritisch beurteilen.</li> </ul>
<b>Literatur</b>
Literaturhinweise werden in den jeweiligen Seminaren gegeben.
<b>Weitere Angaben</b>

<b>Titel</b>	<b>Modulcode</b>
Profilierung – Wahlpflichtmodul „Kultur-, Technik- und Wissenschaftsphilosophie“	PHF-phil-MAA3.3
<b>Modulverantwortliche</b>	
Prof. Dr. Christine Blättler Telefon: 0431/ 880 2231; Email: blaettler@philsem.uni-kiel.de	
<b>Veranstalter</b>	
Philosophisches Seminar	
<b>Fakultät</b>	
Philosophische Fakultät	
<b>Prüfungsamt</b>	
Gemeinsames Prüfungsamt	
<b>Verwendung</b>	

<b>Status</b>	Wahlpflicht
<b>Leistungspunkte</b>	15
<b>Bewertung</b>	benotet
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	nur im Wintersemester
<b>Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt</b>	30 Stunden
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	450 Stunden
<b>Präsenzstudium</b>	52 Stunden
<b>Selbststudium</b>	398 Stunden

<b>Lehrsprache</b>	Deutsch
<b>Zugangsvoraussetzung laut Prüfungsordnung</b>	
MAA2	

<b>Modulveranstaltung(en)</b>			
<b>Veranstaltungsart</b>	<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>SWS</b>	<b>Pflicht/Wahl</b>
Seminar	Seminar zur Kultur-, Technik- oder Wissenschaftsphilosophie (8 LP)	2	Pflicht
Vorlesung	Vorlesung zur Kultur-, Technik- oder Wissenschaftsphilosophie (2 LP)	2	Pflicht
Selbststudium	Selbststudium (5 LP)		Pflicht
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zu der/den Prüfung(en) (Vorleistungen)</b>			

<b>Prüfung(en)</b>				
<b>Prüfungstitel</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Pflicht/Wahl</b>	<b>Gewicht</b>
Hausarbeit (Umfang: 20 S.) und Disputation (30 Min.)	Hausarbeit und Disputation	benotet	Pflicht	100%
<b>Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)</b>				
Hausarbeit zu einem selbstgewählten Thema innerhalb eines der besuchten Seminare und Disputation zur Hausarbeit.				

<b>Lehrinhalte</b>
Gegenstand des Profilierungsbereichs sind die spezifischen Problemstellungen einer Philosophie, die sich kulturphilosophisch reformuliert und auch Wissenschaft und Technik als kulturelle Formen versteht.
<b>Lernziele</b>
<p>Die Profilierung orientiert sich an den Schwerpunkten und Forschungsfeldern der Lehrstühle des Philosophischen Seminars. Aufbauend auf MAA1 und MAA2 wählen die Studierenden ein Profilierungsmodul in den angegebenen Bereichen. Dadurch vertiefen sie ihre Kenntnisse in diesem Bereich. Eine Vorbereitung auf das Thema der Master-Arbeit ist möglich.</p> <p>Ziel und Zweck des Moduls „Kultur-, Technik- und Wissenschaftsphilosophie“ ist es, auf der Basis des Bachelorstudiengangs oder des Moduls MAA1 kultur-, technik- und wissenschaftsphilosophische Studieninhalte zu vertiefen. Das Wahlpflichtmodul umfasst die Teilnahme an zwei Veranstaltungen zur Kultur-, Technik- oder Wissenschaftsphilosophie. Der Profildbereich akzentuiert auch Technik und Wissenschaft als kulturelle Formen.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verfügen über umfangreiche Kenntnisse unterschiedlicher philosophischer Theorien bezüglich Kultur, Technik und Wissenschaft von der Antike bis in die Gegenwart,</li> <li>- können deren disziplinäre und interdisziplinäre Problemstellungen identifizieren und analysieren,</li> <li>- erschließen sich selbstständig die philosophische Literatur und philosophische Debatten zu Fragen von Kultur, Wissenschaft und Technik und können diese kritisch beurteilen.</li> </ul>
<b>Literatur</b>
Literaturhinweise werden in den jeweiligen Lehrveranstaltungen gegeben.
<b>Weitere Angaben</b>

<b>Titel</b>	<b>Modulcode</b>
Profilierung – Wahlpflichtmodul „Wirtschaftsphilosophie“	PHF-phil-MAA3.4
<b>Modulverantwortlicher</b>	
Prof. Dr. Ludger Heidbrink Telefon 0431-8802826, Email: heidbrink@philsem.uni-kiel.de	
<b>Veranstalter</b>	
Philosophisches Seminar	
<b>Fakultät</b>	
Philosophische Fakultät	
<b>Prüfungsamt</b>	
Gemeinsames Prüfungsamt	
<b>Verwendung</b>	

<b>Status</b>	Wahlpflicht
<b>Leistungspunkte</b>	15
<b>Bewertung</b>	benotet
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotshäufigkeit</b>	nur im Wintersemester
<b>Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt</b>	30 Stunden
<b>Arbeitsaufwand insgesamt</b>	450 Stunden
<b>Präsenzstudium</b>	52 Stunden
<b>Selbststudium</b>	398 Stunden

<b>Lehrsprache</b>	Deutsch
<b>Zugangsvoraussetzung laut Prüfungsordnung</b>	
MAA2	

<b>Modulveranstaltung(en)</b>			
<b>Veranstaltungsart</b>	<b>Lehrveranstaltungstitel</b>	<b>SWS</b>	<b>Pflicht/Wahl</b>
Seminar	Seminar zu Themen der Wirtschaftsphilosophie oder Unternehmensethik (8 LP)	2	Pflicht
Vorlesung	Vorlesung zu Themen der Wirtschaftsphilosophie oder Unternehmensethik (2 LP)	2	Pflicht
Selbststudium	Selbststudium (5 LP)		Pflicht
<b>Voraussetzungen für die Zulassung zu der/den Prüfung(en) (Vorleistungen)</b>			

<b>Prüfung(en)</b>				
<b>Prüfungstitel</b>	<b>Prüfungsform</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Pflicht/Wahl</b>	<b>Gewicht</b>
Hausarbeit (Umfang: 20 S.) und Disputation (30 Min.)	Hausarbeit und Disputation	benotet	Pflicht	100%
<b>Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)</b>				

Hausarbeit zu einem selbstgewählten Thema innerhalb eines der besuchten Seminare und Disputation zur Hausarbeit

#### **Lehrinhalte**

Geschichte der Wirtschaftsphilosophie, ökonomische und philosophische Modelle, begriffliche und systematische Grundlagen der Wirtschafts- und Unternehmensethik, unterschiedliche Schulen der Wirtschaftsethik, Verhältnis von Ökonomik und Ethik, praktische Ansätze in der Unternehmensethik.

#### **Lernziele**

Die Profilierung orientiert sich an den Schwerpunkten und Forschungsfeldern der Lehrstühle des Philosophischen Seminars. Aufbauend auf MAA1 und MAA2 wählen die Studierenden ein Profilierungsmodul in den angegebenen Bereichen. Dadurch vertiefen sie ihre Kenntnisse in diesem Bereich. Eine Vorbereitung auf das Thema der Master-Arbeit ist möglich.

Im Modul „Wirtschaftsphilosophie“ werden die Studierenden mit den Fragestellungen und Argumentationsmustern der Wirtschaftsphilosophie bzw. Unternehmensethik vertraut gemacht. Sie vertiefen ihre Kenntnisse im Seminar. Das Selbststudium dient der Anwendung der erworbenen Kenntnisse auf ein praktisches Problem der Wirtschafts- und Unternehmensethik.

Die Studierenden

- verfügen über umfangreiche Kenntnisse unterschiedlicher philosophischer Theorien bezüglich Wirtschaftsphilosophie und Unternehmensethik,
- können deren disziplinäre und interdisziplinäre Problemstellungen identifizieren und analysieren,
- erschließen sich selbstständig die philosophische Literatur und philosophische Debatten zu Fragen von Wirtschaftsphilosophie und Unternehmensethik und können diese kritisch beurteilen.

#### **Literatur**

Literaturhinweise werden in den jeweiligen Lehrveranstaltungen gegeben.

#### **Weitere Angaben**